

Unser Team

Die Fachabteilung Innere Medizin ist verantwortlich für die interdisziplinäre Intensivstation. Diese übernimmt für die Patienten der beiden Krankenhäuser des Klinikums Main-Spessart die intensivmedizinische Versorgung.

Dr. med. Walter Kestel
Chefarzt Innere Medizin

Arzt für Innere Medizin, Gastroenterologie,
Diabetologe (DDG)



Dr. med. Rainer Schamberger
Chefarzt Innere Medizin II

Facharzt Innere Medizin, Facharzt Kardiologie,
Spezielle Internistische Intensivmedizin



Dr. med. Susann Walz
Ltd. Oberärztin Innere Medizin

Ärztin für Innere Medizin, Internistin/Kardiologin,
Intensivmedizin, Leitung Notaufnahme



Tanja Tillenburg
Stationsleitung

Steffen Daiss
stellv. Stationsleitung

KONTAKT

Abteilung: Intensivstation

Grafen-von-Rieneck-Straße 5
97816 Lohr a.Main


Telefon 09352 / 505 - 7771

Telefax 09352 / 505 - 7772

E-Mail intensivstation@klinikum-msp.de

Klinikum Main-Spessart
Eigenbetrieb des Landkreises
6 Einrichtungen · 4 Standorte



- 
- Klinikum Karlstadt · Lohr · Marktheidenfeld
 - Kreisseniozentrum Gemünden · Marktheidenfeld
 - Bildungszentrum für Pflegeberufe



Intensivstation

– Information für Angehörige

Lohr

www.klinikum-msp.de



Sehr geehrte Besucherin, sehr geehrter Besucher,

mit dem Aufenthalt Ihrer Angehörigen auf unserer Intensivstation sind sicher viele Fragen, Verunsicherungen und Sorgen auf Sie zugekommen. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einige Informationen geben und die wichtigsten Fragen beantworten.

Auf der Intensivstation unterscheiden sich viele Dinge von den üblichen Krankenhausstationen. Viele medizinische Geräte überwachen und versorgen Ihren Angehörigen.

Bei Alarmsignalen besteht kein Grund zur Beunruhigung. Ein Zentralmonitor erfasst diese Signale und informiert unser Personal. Bitte bedienen Sie die Medizintechnik auf keinen Fall selbst. Sie können Ihre Angehörigen oder andere Patienten damit gefährden.

Für weitere Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, sprechen Sie uns bitte an.

Ihr Behandlungsteam der Intensivstation

Besuchszeit

Wir sind bemüht, Ihnen häufige Besuche Ihres Angehörigen zu ermöglichen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass es aufgrund wichtiger pflegerischer oder ärztlicher Maßnahmen bei Ihrem Angehörigen oder dem Nachbarpatienten zu Wartezeiten kommen kann.

Um eine ruhige Atmosphäre zu fördern und unnötige Belastungen für die Patienten zu vermeiden, sollten nicht mehr als zwei Besucher gleichzeitig kommen.

Besuche von Kindern (unter 14 Jahren) sind nur in Ausnahmefällen möglich. Sprechen sie diesen Besuchswunsch bitte vorher mit uns ab, sodass eine zwischen Ihnen und uns abgestimmte Vorbereitung stattfinden kann.

Besuchszeiten: 15:00 – 16:00 Uhr und 17:30 – 18:30 Uhr.
Bitte vor Ihrem Besuch auf der Intensivstation klingeln.
Zum Telefonieren verlassen Sie bitte die Station.

Hygiene

Zum Schutz der Patienten bitten wir Sie, Ihre Hände vor Betreten der Station zu desinfizieren. Das Überziehen eines Besucherkittels ist nur in besonderen Fällen notwendig. Sollte dies beim Besuch Ihres Angehörigen notwendig sein, informieren wir Sie darüber.

Echte Blumen sind aus hygienischen Gründen leider nicht möglich, da sich im Wasser viele Keime bilden. Persönliche Präsenze wie Fotos, Briefe oder Zeichnungen können Sie dagegen sehr gerne mitbringen.

Getränke und Essen

Bitte sprechen Sie mitgebrachte Speisen und Getränke vorher mit unserem Personal ab.

Das sollten Sie Ihrem Angehörigen mitbringen:

Zahnpflegezubehör bzw. Zahnprothese, Prothesenreinigungszubehör, ggf. Haftcreme oder Pulver

Duschgel, Shampoo

Haarbürste oder Kamm

(ggf. geschlossene) Hausschuhe, Morgenmantel

ggf. elektrischer Rasierapparat / Nassrasierer

ggf. Brille

ggf. Hörgerät mit Batterien

Auskünfte

Wenn Sie sich über den Gesundheitszustand Ihres Angehörigen informieren möchten, steht Ihnen der Stationsarzt bzw. diensthabende Arzt nach Absprache gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis für evtl. Wartezeiten, falls wir gerade Notfälle versorgen.

Wir möchten Sie bitten, für den Aufenthalt Ihres Angehörigen auf der Intensivstation einen festen Ansprechpartner zu benennen und, dass durch ihn die Informationen an die Familie und Freunde weiter gegeben werden. Dieser Ansprechpartner sollte uns telefonisch auch in dringenden Fällen zur Verfügung stehen.

Medizinische Unterlagen

Die Aufzeichnungen und Therapiepläne dienen der Dokumentation und sind für uns essentielle Arbeitsunterlagen. Die Unterlagen sind für den medizinischen Laien mitunter missverständlich. Wir bitten Sie deshalb für Auskünfte den behandelnden Arzt zu fragen.